

Liebe Gäste des Musikfestes Schmochtitz,



Kulturveranstaltungen zu besuchen und zu genießen – vor der Pandemie galt das vielen Menschen als Selbstverständlichkeit. Konzerte, Theateraufführungen und kulturelle Erlebnisse bereicherten unseren Alltag. Ich freue mich mit Ihnen gemeinsam darauf, dass diese Normalität nun endlich zurückkehrt. Das diesjährige Musikfest Schmochtitz geht mit Unterstützung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und regionaler Partner voran. Wir alle sehnen uns wieder nach persönlicher Begegnung, beeindruckender Atmosphäre und einem gemeinsamen Miterleben des vergänglichen Augenblicks.

Kultur in ländlichen Regionen zu beleben und kulturelle Höhepunkte fernab der Großstädte zu ermöglichen ist ein wesentliches Bindeglied für gesellschaftlichen Zusammenhalt, der wichtiger denn je geworden ist. Von Begegnungen und Austausch lebt und überlebt insbesondere die gesellschaftlich wie kulturell so vielfältige Lausitz. Hier existieren seit Jahrhunderten schon verschiedene Sprachen und Kulturen nicht nur friedlich nebeneinander, sondern sie ergänzen sich gegenseitig. Sie bereichern diese Region und machen diese so zu einer einzigartigen. Durch die nachbarschaftliche Nähe der Oberlausitz zu Polen und Tschechien allemal, durch die tiefe Verwurzelung eines slawischen Volkes umso mehr.

So freut es mich besonders, dass in diesem Jahr mit den „Tschechischen Nächten“ diese nachbarschaftliche Kultur gemeinsam mit unserem sorbischen Kontext gepflegt, neu entdeckt und intensiviert wird. Brücken zu schlagen in einem vereinten Europa ist die große Herausforderung dieser Zeit, die wir nur gemeinsam begehen können.

Wir dürfen also neugierig sein auf die Verknüpfung tschechisch-sorbischer Gemeinsamkeiten wie Besonderheiten beim diesjährigen Musikfest im Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno. Freuen wir uns auf Orchester, Ballett und Chor des Sorbischen National-Ensembles in seinem 70. Jubiläumjahr und auf ein viel versprechendes tschechisches Gast-Ensemble mit einer herausragenden Violinsolistin. Musik und Tanz bedürfen keiner Übersetzung, überzeugen Sie sich selbst!

Ihre Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Foto: © Christian Hüller

01. + 02.07.2022 20:30

TSCHECHISCHE NÄCHTE

Markéta Janoušková, Cimbálová muzika Jiřího Janouška,
Orchester, Chor und Ballett des Sorbischen National-Ensembles
Dirigent: Tvrtko Karlović
Moderatorin: Kristina Nerád

ab 18:30 sorbisch-tschechisches Speisenangebot

PREISE:

- Vorverkauf 25,00 € / ermäßigt 15,00 €
- Abendkasse 29,00 € / ermäßigt 19,00 €
- Karte mit Übernachtung im EZ und Frühstück 99,00 €
- Karte mit Übernachtung im DZ und Frühstück 89,00 € p. P.
- Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

VORVERKAUFSSTELLEN:

- Sorbisches National-Ensemble 03591 358111
- Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno 035935 22315
- alle eventim-Vorverkaufsstellen

ONLINE UNTER:

- www.ansambl.de
- www.eventim.de

ANFAHRT



Am Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno
stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

TSCHECHISCHE NÄCHTE

MUSIKFEST SCHMOCHTITZ

Schirmherrin:

Barbara Klepsch

Sächsische Staatsministerin
für Kultur und Tourismus



Eine Kooperation zwischen:



**BILDUNGSGUT
SCHMOCHTITZ
SANKT BENNO**
SMOCHČANSKE KUBEŇANSKO SWJATEHO BENNA



TSCHECHISCHE NÄCHTE

Das diesjährige Musikfest Schmochtitz setzt mit „Tschechische Nächte“ bewusst auf nachbarschaftliche Nähe und gerade nicht auf exotische Ferne. Im Mittelpunkt dieses in bewährter Kooperation mit dem Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno geplanten Konzertvorhabens steht eine junge tschechische Ausnahmegeigerin. Markéta Janoušková, die sich vordergründig als Interpretin klassischer Werke sieht, hat sich als Tochter eines Primáš-Geigers einer Címbal-Band immer auch intensiv mit Folklore beschäftigt. Beide, Vater und Tochter, loten in „FolkloreClassic“ gemeinsam mit der Címbal-Band die Grenzen zwischen traditionell tschechischer Volksmusik und folklorespirierter Klassik in leidenschaftlicher Musizierlust aus. Dazu gesellen sich sorbische Klänge, wird das Ballettensemble mit klassischen Choreographien, tschechischen und sorbischen Folkloretänzen eine weitere Ebene der Begegnung hinzufügen. „Címbalová muzika Jiřího Janouška“, Solisten, Orchester, Chor und Ballett des Sorbischen National-Ensembles und die Geigerin Markéta Janoušková laden ein zu einer einzigartigen „Grenzüberschreitung“ unter Nachbarn!

Der Chefkoch des Bildungsgutes Schmochtitz Sankt Benno hat ein besonderes, dem Konzert entsprechendes Speisenangebot erstellt:

Pellkartoffeln mit Quark und Leinöl

Rindfleisch mit Meerrettich und Brot

*Schweinebraten mit Möhrengemüse, rotem Spitzkohl
dazu Böhmisches Knödel*

Baumstriezel



MARKÉTA JANOUŠKOVÁ

„Die Volksmusik war schon immer ein Bestandteil meines Lebens. Als Tochter eines Primáš (des ersten Geigers einer Címbalgruppe) hatte ich ja auch keine andere Wahl. Obwohl ich eine klassische musikalische Ausbildung habe und mich selbst vor allem für eine Interpretin der klassischen Musik halte, habe ich mich schon immer mit der Volksmusik beschäftigt. Was für ein Glück, dass die Volksmusik und -tradition in den östlichen Teilen Tschechiens und der Slowakei immer noch lebendig ist. Von einem Konzert, das Címbalmusik mit einem ‚klassischen‘ Geigenauftritt verbindet, habe ich immer schon geträumt.“ (Markéta Janoušková)

Die junge tschechische Geigerin Markéta Janoušková ist dank vieler Wettbewerbspreise und erfolgreicher Auftritte bei tschechischen und internationalen Festivals als Solistin und Kammermusikerin äußerst gefragt. Nach einem Studium am Konservatorium und an der Akademie der musischen Künste in Prag bekam Markéta ein Stipendium an dem hochrangigen Chicago College of Performing Arts der Roosevelt University, wo sie bei Prof. Robert Chen, Konzertmeister des Chicago Symphony Orchestra, studierte. Derzeit ist sie Meisterschülerin von Prof. Ulf Wallin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Sie besucht regelmäßig Meisterkurse, u. a. bei Shlomo Mintz, Shmuel Ashkenasi und Patinka Kopec, ist Gründungsmitglied des Páleníček Piano Trios, Geigerin des Kammerensembles La Rêverie, Violinistin des CD- und Konzert-Projekts „Goldberg-Variationen“ unterstützt von MaltaPhilharmonic und arbeitet für den Tschechischen Rundfunk für Aufnahmen mit Werken zeitgenössischer Komponisten wie Jiří Teml etc. Bei den bislang über 600 Konzerten in Europa und Amerika arbeitete sie mit bedeutenden Künstlern zusammen, darunter Josef Suk, Charles Olivieri Munroe, Jiří Belohlávek, Anton Zapf, Boris Andrianov und Friedemann Riehle. Sie lebt in Berlin.

SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE

Das Sorbische National-Ensemble (SNE) pflegt, bewahrt und entwickelt mit seinen drei professionellen Sparten Ballett, Chor und Orchester die kulturelle Tradition der Sorben. Zum Repertoire des Ensembles gehören folkloristische Bühnenkunst ebenso wie zeitgenössisches Musiktheater. Aber auch Interpretationen klassischer Werke der sorbischen und internationalen Musikgeschichte sind im Spielplan vertreten. Vor allem das Musikfest Schmochtitz ist ein fester Termin dieser Kooperationen und zählt zu den kulturellen Höhepunkten in der Lausitz, dessen musikalische Leitung in diesem Jahr der Chordirektor des SNE,



TVRJKO KARLOVIĆ

inne hat. 1963 in Sarajevo geboren, studierte er Chor- und Orchesterdirigieren bei Prof. Julio Maric an der Musikalischen Akademie in Sarajevo sowie bei Prof. František Vajnar in Prag. Karlović wirkte bereits als Chordirektor am Nationaltheater Sarajevo, im Nord-Böhmischen Theater Ústí nad Labem, im Theater F.X. Šaldy Liberec, am Nationaltheater Ostrava und an der Staatsoper Prag.



KRISTINA NERÁD

Bereits zum 14. Mal moderiert Kristina Nerád das Musikfest Schmochtitz. Die gebürtige Thüringerin studierte in Jena und Dresden Anglistik, Germanistik und Bühnentanz. Sie moderiert u. a. die Dresdner Schlössernacht, das NeuSeeland-Festival, den Lausitzer oder mdr-Musiksommer, im Konzerthaus Berlin, auf Schloss Amerang, in Leipzig oder Potsdam. Traditionell führt Kristina Nerád durch die Silvester- und Neujahrskonzerte des SNE und ist außerdem gemeinsam mit dem Leipziger Symphonieorchester oder der Staatskapelle Halle zu erleben.



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Gefördert
durch:

